

11.02.2026

Vorlage zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 26.02.2026

1. Gegenstand der Vorlage:

Arbeitsplan des Integrationsbüros Marzahn-Hellersdorf für das Jahr 2026

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat in seiner Sitzung am 10.02.2026 beschlossen, die BA-Vorlage Nr. 1388/VI der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Die Vorlage ist in der Anlage beigefügt.

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin

Anlage

Bezirksbürgermeisterin und Leiterin der Abteilung Wirtschaftsförderung, Straßen,
Grünflächen, Umwelt- und Naturschutz, Personal und Finanzen 29. Januar 2026
Stellenzeichen: Int B Tel.: 030 9(0)293 2060

Vorlage für das Bezirksamt

- zur Beschlussfassung -

Nr. 1388/VI

A. Gegenstand der Vorlage:

Arbeitsplan des Integrationsbüros Marzahn-Hellersdorf für das Jahr 2026

B. Berichtersteller/in:

Bezirksbürgermeisterin Frau Zivkovic

C. Beschlussfassung

C.1 Beschlussentwurf:

Das Bezirksamt beschließt den Arbeitsplan des Integrationsbüros des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf für das 2026.

C.2 Weiterleitung an die BVV und zugleich Veröffentlichung:

Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese Vorlage der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen und umgehend zu veröffentlichen.

D. Begründung:

Gemäß der BA-Vorlage Nr. 788/II vom 20.01.2004 „Festlegung eines einheitlichen Berichtswesens für alle bezirklichen Beauftragten“ und der BA-Vorlage Nr. 0211/VI vom 16.08.2022 „Aktualisierung der Festlegung eines einheitlichen Berichtswesens für alle bezirklichen Beauftragten“ haben die Beauftragten jeweils zu Jahresbeginn einen Arbeitsbericht über laufende und geplante Aufgaben und Projekte mit Terminplanung vorzulegen.

E. Rechtsgrundlage:

§ 1 Abs. GO BA

§ 15, § 36 Abs. 2 Buchstabe b, f und Abs. 3 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG)

F. Haushaltsmäßige Auswirkungen:

Keine

G. Zielgruppenrelevante Auswirkungen:

Das Integrationsbüro richtet seine Arbeit gezielt auf die Berücksichtigung, Unterstützung und Umsetzung migrantenrelevanter sowie geflüchteten-spezifischer Belange aus.

Ziel ist es, die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Migrationsgeschichte sowie von geflüchteten Menschen im Bezirk zu stärken und integrationspolitische Maßnahmen bedarfsorientiert weiterzuentwickeln.

Grundlage der Tätigkeit der Bezirksbeauftragten für Partizipation und Integration bildet insbesondere das Partizipationsgesetz des Landes Berlin (PartMigG), hier insbesondere § 16 (Bezirksbeauftragte für Partizipation und Integration) sowie § 19 (Bezirksbeiräte für Partizipation und Integration).

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin

Anlage

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin
IntB
Bearbeiter: innen: Irina Warkentin

01.2026
- 20 60

Arbeitsplan des Integrationsbüros des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf für 2026

Der nachfolgende Arbeitsplan des Integrationsbüros des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf für 2026 umfasst die zusammengefassten Arbeitsvorhaben

- der Integrationsbeauftragten (IntB),
- der Koordinator: innen für Flüchtlingsfragen (Int1 und Int 2)
- sowie der Koordinator: in Fördermittelmanagement und Projektsteuerung (Int 4)

Darüber hinaus wird Int B durch eine Büroassistenz (Int 3) unterstützt.

Aufgrund ggf. notwendiger neuer Aufgaben, des Wegfalls geplanter Aktivitäten, wechselnder Arbeitskapazitäten o.ä. können sich im Laufe des Jahres Änderungen in der Abarbeitung des Arbeitsplanes ergeben. In ihren regelmäßigen Berichterstattungen unterrichten die o.g. Dienstkräfte insbesondere an das Bezirksamt (quartalsweise), den Ausschuss für Partizipation und Integration der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) sowie den Bezirksbeirat für Partizipation und Integration (Beirat PartInt) fortwährend über den jeweiligen Arbeitsstand sowie über etwaige Änderungen.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Arbeitsplans sind im Integrationsbüro noch nicht alle Stellen besetzt. Dies führt einerseits dazu, dass die einzelnen Aufgaben noch nicht im Detail konkretisiert werden können, und andererseits wird ein erheblicher Teil der Arbeit des Integrationsbüros darin bestehen, die Stellen zu besetzen sowie die Einarbeitung und Teambildung voranzutreiben. Während die Stellen Int 1 und Int 2 vorübergehend unbesetzt waren, handelt es sich bei der Stelle Int 4 um eine neu geschaffene Position, deren Aufgabenfeld noch erarbeitet und weiterentwickelt werden muss.

I. laufende Tätigkeiten (verwaltungsintern/verwaltungsextern)

Zu den laufenden verwaltungsinternen bzw. -externen Tätigkeiten des Integrationsbüros, zählen u.a. folgende Aufgaben:

1. **Geschäftsführung des Beirates für Partizipation und Integration** (inkl. Vor- und Nachbereitung sowie Unterstützung bei der Leitung der Sitzungen, Koordinierung der Arbeitsgruppen sowie aller weiteren Beiratsaktivitäten)
2. Durchführung des zwei-monatlich stattfindenden **LAF-Jour fixe** mit den Leitungen der im Bezirk befindlichen Unterkünfte für Geflüchtete, der zuständigen Regionalkoordination des Landesamts für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) sowie der bezirklichen Fachämter
3. Durchführung von regelmäßigen **Dienstberatungen Integration** mit der Koordinierungsstelle für Demokratieentwicklung, der Koordinierungs- und Fachstelle der „Partnerschaften für Demokratie“, der Koordinierungsstelle des „Registers zur Erfassung rechtsextremer und diskriminierender Vorfälle in Marzahn-Hellersdorf“, Verwaltungskoordination des Landesprogramms „Berlin Entwickelt Neue

Nachbarschaften“, Fachleitungen des Migrationssozialdienstes sowie Integrationslots: innen

4. Organisation der alljährlichen „**Interkulturellen Tage**“ (inkl. Aufruf, Leitung einer temporären Arbeitsgruppe des Beirates für Partizipation und Integration, Erstellung und Bewerbung des Veranstaltungsprogramms, Grußworte zur Auftakt- und Abschlussveranstaltung etc.)
5. **Beantwortung von Anfragen** aus der Bezirksverordnetenversammlung, dem Abgeordnetenhaus, einzelner Bürgerinnen und Bürger sowie Anfertigung von Stellungnahmen und Zuarbeiten für das Bezirksamt, einzelnen Senatsverwaltungen (insbes. Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung) und dem Rat der Bürgermeister
6. **Konfliktprävention und Konfliktbearbeitung** in diversen Fällen (z.B. Bearbeitung von Beschwerden, Koordinierung des Informationsaustauschs zwischen Behörden, Bearbeitung von Härtefällen, Initiierung und Durchführung von Dialogformaten)
7. **Vernetzungsaktivitäten** (z.B. Initiierung und Leitung von bzw. Teilnahme an diversen fachspezifischen Gremien, Konferenzen, Austauschrunden, Einzelabstimmungen mit relevanten Akteuren o.ä.)
8. **Fachberatung und -begleitung der Migrantenselbstorganisationen** sowie sonstiger auf dem Gebiet der Migrations- und Integrationsarbeit tätigen Träger und ihrer durch das Integrationsbüro geförderten Projekte
9. **Umsetzung der Fördermittel aus dem Bezirkshaushalt, im Rahmen des Integrationsfonds und anderer Förderprogramme in Auftragswirtschaft sowie Prüfung aller über das Integrationsbüro ausgereichten Zuwendungsmittel** (u.a. Projektentwicklung- und Initiierung, fachliche Begleitung der Projektträger sowie Beratung bei der Konzepterarbeitung, laufende Unterstützung der Aussteuerung, Trägerbesuche, Berichterstattung gegenüber den Fördermittelgebern)
10. **Koordinierung der bezirklichen Einbindung der LAF-Unterkünfte** und anderer Unterkünfte für geflüchtete Menschen, insbesondere bei Betreiberwechseln, baulichen und soziokulturellen Vorhaben sowie Problemlagen
11. **Weiterbildung zu diversen fachspezifischen Themen** sowie zur **Erweiterung der arbeitsrelevanten Kompetenzen** (z.B. Besuch von Fachveranstaltungen, Teilnahme an Fortbildungen der Verwaltungsakademie Berlin, Lektüre einschlägiger Publikationen)
12. Maßnahmen zur **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** (z.B. Aktualisierung und Weiterentwicklung des Internetauftritts, Beantwortung von Presseanfragen in Abstimmung mit der Pressestelle, Erstellung von bzw. Mitarbeit an fachspezifischen Informationsmaterialien, Interviews)

II. Gremienarbeit (bezirklich/überbezirklich)

Die o.g. Dienstkräfte des Integrationsbüros arbeiten u.a. in den folgenden Gremien auf bezirklicher und überbezirklicher Ebene mit bzw. haben dafür die Leitung inne:

Gremium	Leitung (L)/ Teilnahme
Beirat für Partizipation und Integration	IntB (L), Int1, Int2
AG Nachbarschaften und Vielfalt (Beirat PartInt)	IntB, Int1/Int 2
AG Frauen und Integration (Beirat PartInt)	IntB, Int 1/ Int 2

Austausch der Geschäftsstellen der Berliner Bezirksbeiräte	IntB
Bündnis für Demokratie und Toleranz	IntB
Begleitausschüsse Partnerschaften für Demokratie	IntB
Vernetzungsrunde Integrationspolitik	IntB (L), Int1, Int2, Int 4
Vernetzungsrunde Migrationsdienste (MSD, MBE, JMD)	IntB (L), Int 1, Int 2, (Int 4)
Steuerungsrunden BENN	Int1, Int2
Jour fixe der LAF-Unterkünfte	Int1, Int 2, (IntB)
Koordinierungsrunde der Flüchtlingskoordinator:innen aller Bezirke	Int1, Int2
Jour fixe der Flüchtlingskoordinator:innen bei SenASGIVA	Int1, Int2
BVV-Ausschuss für Partizipation und Integration	IntB, Int1, Int2
Beirat zur bezirklichen Altenplanung	IntB
Jour fixe Migrationssozialdienst	IntB (L)
Beirat Landesrahmenprogramm Integrationslotsen	IntB
Bezirkskoordinatoren-Treffen Integrationslotsen	IntB
Jour fixe der Ehrenamtskoordinator:innen der LAF-Unterkünfte	Int 1, Int2
Fachtausch FEIN-Pilotprojekte	Int 4, (Int B)
Kooperationsgremium der Stadtteilzentren	IntB, Int 1/Int 2
Fachgruppe Wohnungsnot	Int1/ Int2
Arbeitskreis Kinderschutz	Int1 / Int2
PartMig-Konferenzen bei SenASGIVA	IntB
Landesbeirat für Integrations- und Migrationsfragen	IntB (stellvertretend)
Landesarbeitsgemeinschaft der Beauftragten für PartInt	IntB
Bezirksrunde Antisemitismusprävention	IntB
Expert: innenaustauschrunde vietn. Asylbewerber:innen	IntB, Int1, Int 2

III. weitere geplante Aktivitäten des Integrationsbüros

- Projektbesuche der Integrationsfondsprojekte und Planung von Maßnahmen und Projekten des „Integrationsfonds“ 2027
- Weiterentwicklung der Arbeit im Bereich „Neue Zuwanderung aus Vietnam“ - u.a. Zusammenarbeit mit dem AMIF Projekt „Kompetenznetzwerk Vietnam“, Durchführung einer Fachveranstaltung
- Begleitung und Weiterentwicklung des Wohnraumvermittlungsprojektes / Wohnen statt MUF (SenASGIVA, GESOBAU, Caritas, Integrationsbüro)
- Abschlussveranstaltung und ggf. Weiterentwicklung des Modellprojektes MaHe Arbeitswelt (Caiju e.V., Der Paritätische Berlin, Integrationsbüro)
- Kooperation AMIF-Projekt „Zukunftsperspektiven gestalten“ - Sprachförderung für Kinder
- Durchführung von Fachforen, Veranstaltungen u.ä. Aktivitäten zur Einbindung und Beteiligung der Zielgruppen Deutsche aus Russland, Spätaussiedler und Vertriebene in Zusammenarbeit mit SenASGIVA / AP RDSV
- Mitarbeit in relevanten Netzwerken und Gremien im Hinblick auf die Umsetzung der Gesamtstädtischen Steuerung der Unterbringung (GstU)
- Vorbereitung der Neuwahl des Bezirksbeirates für Partizipation und Integration